

50 Jahre Perforiermaschinen von Ring

Pirmasenser Maschinenbauer feiert das Jubiläum ab heute mit einer Hausmesse

■ Sie ist der erste Ansprechpartner der Autoindustrie, wenn es etwa um Autositze geht, die Unternehmensgruppe Ring aus Pirmasens. Seit mehr als 50 Jahren beschäftigt sich das Unternehmen unter anderem mit der Sparte Perforierungen oder Prägnungen – anfangs für die Schuh- und Lederbranche, später auch für die Auto-, Textil und Pharmaindustrie.

Seit 50 Jahren entwickelt und produziert die Ring-Gruppe Perforiermaschinen und Werkzeuge. „Unsere neueste High-Tech-Entwicklung im Bereich der Perforiermaschinen ist die Flex 800, eine revolutionierende Weltneuheit“, berichtet Geschäftsführer Andreas Ring, der mit seinem Bruder Matthias von heute bis einschließlich Freitag eine Hausmesse veranstaltet, zu der sich Besucher aus aller Welt angekündigt haben.

„50 Jahre Perforieren“, das ist auch der Titel und das Motto unserer Messe“, sagt Ring im PZ-Gespräch. Weiter: „Wir zeigen unsere neuesten High-Tech-Entwicklungen, darunter eine Lasertechnik für Gravurwalzen.“ Die Ring-Gruppe stellt neben

Perforiermaschinen unter anderem Präge- und Stanz-, aber auch Sondermaschinen, Vorrichtungen und Werkzeuge auf Kundenwünsche her.

Weltweit beschäftigt das Unternehmen rund 400 Mitarbeiter, davon mehr als 200 am Hauptsitz in Pirmasens. „Wir sind mit der Geschäftsentwicklung sehr zufrieden. Die Auftragsbücher sind voll“, freut sich Ring, der gerade für einen großen

■ Zuerst kamen die Kunden aus der Schuhbranche, inzwischen von Auto-, Textil- und Pharmaindustrie

deutschen Autohersteller eine 36 Meter lange und sechs Meter breite Anlage zur Herstellung von Autoteilen entwickelt und produziert hat (die PZ berichtete). „Das war eine echte Herausforderung“, betont der Geschäftsführer: „Wir bauen Unikate, aber auch Serienproduktionen. Von der Idee über das Muster bis zur Herstellung bieten wir alles aus einer Hand.“

Die Firmengruppe Ring – die Brüder Andreas und Matthias sind seit



Andreas Ring an einer Perforiermaschine – der Maschinenbauer aus Pirmasens fertigt diese Maschinen schon seit 50 Jahren an. (Foto: Pertsch)

1989 Geschäftsführer des Unternehmens – ist längst ein erfolgreicher Global Player mit Standorten unter anderem in den USA, Mexiko, China,

Brasilien, Polen, Rumänien, Italien, und Slowakei. „Etwa 90 Prozent unseres Umsatzes kommt von der Autoindustrie“, berichtet Ring: „Wir gehen

da hin, wo unsere Kunden hingehen“, betont der Geschäftsführer, der mit einem Standort in Indien liebäugelt. (db) www.ring-group.com

■ TERMINE

MONTAG, 14. MAI

12.30 bis 17.30 Uhr, Kleiderausgabe, Kleiderstube St. Elisabeth, Am Wasserturm 11.

14.30 Uhr, Länger ohne Arbeit – Was nun?, Vortrag, Referent Manfred Vogel, Begegnungszentrum Mittendrin, Hauptstraße 80.

16 Uhr, Sitzung, Einwohnerfragestunde, Wasgauhalle, Ebene 1, Zeppelinstraße.

18 bis 20 Uhr, Ökumenische Trauergruppe, Katholisches Pfarrzentrum St. Elisabeth, Unterer Sommerwaldweg 44.

19 bis 21 Uhr, Selbsthilfe für Angehörige von Alkoholikern (Al-Anon), Nardiniahaus, Klosterstraße 1 bis 3.

19 Uhr, Kreuzbund Suchtselbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige, Caritas, Klosterstraße 9.

DIENSTAG, 15. MAI

10 bis 12 Uhr, Mama Mia, Bildungsangebot für Schwangere, Caritas, Klosterstraße 9.

10 bis 12 Uhr, Beratung: Vorgesollmacht, Betreuung- und Patientenverfügung, Amtsgericht.

13.30 Uhr, Offenes Haus, Begegnungszentrum Mittendrin, Hauptstraße 80.

15 bis 17 Uhr, Bürgersprechstunde, SPD-Geschäftsstelle, Winzler Straße 41.

15 Uhr, Horeber Kaffeestubb, Zionskirche, Alleestraße 23.

19 Uhr, Vortrag: Bedeutung von Heimat, Referent: MdL Martin Louis Schmidt, Bürgersprechstunde, AfD-Kreisverband, Kaiserstraße 2 a.

19.30 Uhr, Offenes Singen, mit den Brunnensängern, Waldhaus Starkenbrunn.

MITTWOCH, 16. MAI

14 bis 16 Uhr, anwaltliche Beratung für Bedürftige und Jugendliche, Amtsgericht, Zimmer 118.

15 bis 17 Uhr, Alzheimer Selbsthilfegruppe, Caritas, Klosterstraße 9.

14 Uhr, Schlaganfallselbsthilfegruppe, Diakoniezentrum, Louis-Leinenweber-Saal, Waisenhausstraße 1.

15.30 Uhr, Warm um's Herz: Was unserem Herzen gut tut, Herzenssprechstunde, Begegnungszentrum Mittendrin, Hauptstraße 80.

17 Uhr, Nachbarschaftsstammtisch, mit Andraes Alt und Alexandra Tremmel, Begegnungszentrum Mittendrin, Hauptstraße 80.

18 Uhr, Singstunde der Mittwochssänger, Pfälzerwaldverein Winzeln, Stockwaldhütte.

18.30 bis 19.30 Uhr, Sprechstunde, Ortsvorsteher Niederlatschen, Rehtalsaal.

19 bis 20 Uhr, Sprechstunde, Ortsvorsteherin Winzeln, Grundschule.

19 Uhr, Radlerstammtisch, Radsportverein, Kuchems Brauhaus.

19.30 bis 21.30 Uhr, Anonyme Alkoholiker, Caritas, Klosterstraße 9.

20 bis 22 Uhr, Knubbe un Knode - Verein für Handarbeiten, Paulussaal, Maria-Theresien-Straße.

Stadtverwaltung sucht Ferienjobber

Die Stadtverwaltung bietet jungen Menschen die Chance, mit einem Job in den Sommerferien Berufserfahrung zu sammeln und das Taschengeld aufzubessern. Bis Freitag, 1. Juni, können sich Schüler um eine Stelle bewerben. Die Stadtbücherei sucht junge Pirmasenser, die sich beim Lesesommer einbringen. Ihre Aufgabe ist es, die Teilnehmer nach den Inhalten der gelesenen Bücher zu fragen. Der Wirtschafts- und Servicebetrieb der Stadt sucht junge Leute, die in den Grünanlagen und Parks mit anpacken. Das Tiefbauamt sucht Kräfte für die Kläranlage Blümlental. Bewerbungen können sich Schüler, die mindestens 16 Jahre alt sind. Die Ferienjobs sind auf jeweils drei Wochen begrenzt. Der Stundenlohn beträgt 8,84 Euro. Weitere Informationen im Internet.

www.pirmasens.de/personalamt

Freiwilligendienste stehen hoch im Kurs

■ Im Rahmen der Reihe „Donnerstags ins Biz“ findet am 24. Mai, 15.30 Uhr, im Berufsinformationszentrum Biz der Agentur für Arbeit eine Informationsveranstaltung zum Thema „Freiwilligendienste“ statt. Freiwilligendienste stehen hoch im Kurs: Rund 100 000 Menschen leisten derzeit ein freiwilliges Soziales Jahr, ein freiwilliges Ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst. Dieses Engagement für das Allgemeinwohl wird von vielen Freiwilligen als große persönliche Bereicherung erlebt. Der Freiwilligendienst des Internationalen Bundes Kaiserslautern informiert über die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten. Auf dem Programm stehen außerdem Infos zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen und den persönlichen Voraussetzungen für ein Engagement. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Taizé-Gebet am Ball-Gymnasium

■ Am Donnerstag, 17. Mai, 19.30 Uhr, findet im Hugo-Ball-Gymnasium das Taizé-Gebet statt. Menschen verschiedener Gemeinden und Konfessionen treffen sich zum Singen und Beten sowie zur Besinnung. Das Gebet dauert etwa 45 Minuten. Im Anschluss gibt es bei Tee und Gebäck die Möglichkeit zum Austausch.

Rabiater Somalier hat genug von Deutschland

Zu Bewährungsstrafe verurteilter Asylbewerber legt sich während Prozess mit der Justiz an

■ Im Juni vergangenen Jahres ging es in einer Mietwohnung im Schachen hoch her, ein 30-jähriger Flüchtling aus Somalia geriet dabei lautstark mit seiner Lebensgefährtin aneinander. Nachdem der sich im Gericht respektlos verhaltende Mann schon mehrfach mit dem Gesetz in Berührung gekommen war, setzte es nun mit einer Bewährungsstrafe samt Geldauflage die erste härtere Strafe.

Der Asylbewerber hatte der Frau ohne Grund zunächst mit der Faust gegen den Kiefer geschlagen, dazu einen Fernseher zunächst auf den Boden, danach auf seine Partnerin geworfen, die sich zum Glück wegdrücken konnte und nur Prellungen erlitt. Schließlich klatete der Mann die Wohnungsschlüssel, ein Handy und knapp 300 Euro an Bargeld, die das Jobcenter der Frau überwiesen hatte.

Der Somalier, bis Januar wegen einer anderen Strafsache inhaftiert, war zudem noch des Betrugs angeklagt. Zwischen Dezember 2016 und Januar 2017 habe er eine Arbeitsstelle gehabt, sich jedoch Hartz IV-Grundsicherung auszahlen lassen. Er

habe es laut Anklageschrift unterlassen, das Jobcenter von seiner neuen Tätigkeit zu unterrichten. Hier rang die Angeklagte zu einem halberzigen Geständnis durch, schob aber auch Schuld der Caritas zu, deren Mitarbeiter ihm beim Ausfüllen des Antrags geholfen hätten, da er nicht deutsch lesen und schreiben könne.

Diese Behauptung kommentierte die Jobcenter-Mitarbeiterin im Zeugenstand trocken: „Der versteht mich ganz genau.“ Nicht die Caritas habe den Antrag für ihn ausgefüllt, er sei bei einer Kollegin gewesen, das sei an deren Handschrift zu erkennen, so die Zeugin. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft wurde der Anklagepunkt des Betrugs aber eingestellt.

Die restlichen Taten waren schwerer: Die ebenfalls 30-jährige Frau trug von dem Faustschlag – worum es in dem Streit eigentlich genau ging, wurde nicht genannt – einen lockeren Schneidezahn davon. Zudem wurde sie von dem TV-Gerät getroffen und erlitt Prellungen und Blutergüsse am Körper.

Er habe sie nicht geschlagen, darauf beharrte der zunehmend re-

spektlos werdende Angeklagte. „Ich habe lediglich ein paar Dinge beschädigt, die ich aber bezahlt habe. Woher sie die Verletzungen hatte, weiß ich nicht“, ließ er über seine Dolmetscherin mitteilen. Die Sache sei doch schließlich nicht so schlimm, seine Lebensgefährtin, mit der er nach islamischem Brauch verheiratet sei, habe doch die Strafanzeige zurückgenommen.

„Das ist mir egal, ich will jetzt wissen was an dem Tag passiert ist“, entgegnete Richterin Katrin Köller.

■ Lebensgefährtin geschlagen und bestohlen, für den Angeklagten alles nicht so schlimm

Mehr Licht ins Dunkel brachte die Lebensgefährtin schließlich im Zeugenstand. Mit leiser Stimme schilderte sie ihre Erinnerungen und bestätigte, dass der Angeklagte sie geschlagen hatte. Bei den Ausführungen seiner Partnerin gebärdete sich der Angeklagte zunehmend wilder, mehrfach drohte Köller mit Ordnungsgeld und Ordnungshaft, ehe sich der Mann

wieder halbwegs im Griff hatte. Staatsanwalt Volker Gries hatte irgendwann aber genug: „Noch eine Bemerkung, und sie gehen heute noch ins Gefängnis.“ Der Angeklagte sagte nach den Äußerungen des Gerichts und des Anklagevertreters, dass er genug von Deutschland und seinen Gerichten habe: „Ich habe keine Lust mehr, bringt mich einfach zurück in mein Heimatland.“

Dieser Wunsch wurde ihm am Verhandlungstag nicht erfüllt, dafür setzte es aber den ersten richtigen Wahrschuss. Die Staatsanwaltschaft hatte angesichts der langen Vorstrafenliste – seit 2011 ist der Mann in Deutschland und war bereits mehrfach wegen Diebstählen, Hausfriedensbruch, exhibitionistischen Handlungen und mehr angeklagt – eine neunmonatige Haftstrafe und eine Geldauflage von 1000 Euro gefordert. Die Strafe könne ein letztes Mal, dabei blickte Gries warnend den Angeklagten an, auf Bewährung ausgesetzt werden. Die Richterin verhängte wegen Körperverletzung und Diebstahl eine achtmonatige Haftstrafe, ausgesetzt auf drei Jahre Bewährung, und eine Geldauflage von 1000 Euro. (sb)

Erst kühl und feucht, dann wieder frühlingshaft

PZ-Experte Michael Agne mit dem Wetter für die Südwestpfalz in der neuen Woche

■ Erst kühlere Tage mit Schauern, dann zunehmend freundliches Frühsummerwetter – so präsentiert sich die Südwestpfalz in den nächsten Tagen, kündigte PZ-Wetterexperte Michael Agne.

■ ALLGEMEINE LAGE

Ein Tief über Süddeutschland und den Alpen sorgt zu Wochenbeginn für wolkenreiches und schaueranfälliges Wetter in unserer Region. Es verlagert sich bis Donnerstag nach Polen und anschließend zum Baltikum. In Verbindung mit einem Hoch bei Irland wird mit nördlicher Strömung kühlere Luft nach Mitteleuropa transportiert. Wegen der vorhandenen Labilität muss gelegentlich mit Regengüssen gerechnet werden, die jedoch der ausgetrockneten Natur entgegenkommen. Zum Pflingstwocheneinde scheint das Hoch an Einfluss auf unser Wetter zu gewinnen und für freundliches Frühsummerwetter zu sorgen.

VORHERSAGE

Montag: Heute dominieren meistens die Wolken und gelegentlich fällt etwas Regen oder es kommt zu örtlichen Schauern und einzelnen Gewittern. Mit etwas sonniger Unter-

■ WETTERVORHERSAGE

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Tiefsttemperatur	11-13	10-12	8-10	9-11	4-6	4-7	8-11
Höchsttemperatur	19-21	20-22	17-19	15-17	17-19	22-24	24-26
Niederschlagsaussicht	65-75 %	35-45 %	70-80 %	30-40 %	25-35 %	0-5 %	0-5 %
Niederschlagsmenge	3-7 l/m ²	0-2 l/m ²	4-8 l/m ²	0-1 l/m ²	0-1 l/m ²	0 l/m ²	0 l/m ²
Sonnenscheindauer	1-2 h	6-7 h	3-4 h	4-5 h	9-10 h	13-14 h	13-14 h
Windrichtung/-stärke	NO 2-3	NO 2-3	N 2-3	N 2-3	NO 3-4	NO 2-3	No 2-3

stützung zwischendurch können sich die Temperaturen noch im angenehmen Frühlingbereich aufhalten.

Dienstag: Sonne und Wolken wechseln sich heute munter miteinander ab, dazu ändern sich die Temperaturen nur wenig. Die Schauer Gefahr ist zunächst relativ niedrig, aber vorhanden. In der Nacht auf Mittwoch nimmt die Bewölkung von Norden allerdings zu und es kann stellenweise tröpfeln.

Mittwoch: Heute entwickeln sich mit etwas Sonneneinstrahlung mächtige Haufenwolken und es gehen vermehrt teils gewittrige Regengüsse nieder. Dadurch werden die Temperaturen nach unten gedrückt.

Donnerstag: Abgesehen von einigen Auflockerungen zwischendurch mit etwas Sonne geben die Wolken den Ton an. Regen fällt jedoch kaum noch. Die Temperaturen gehen noch ein Stück zurück. Achtung, wenn in der Nacht zu Freitag der Himmel längere Zeit aufklart, besteht vor allem in Tälern und Mulden sowie in der Westfälischen Moorniederung die Gefahr von Bodenfrost.

Freitag: Zunächst scheint die Sonne. Im Laufe des Vormittags bilden sich Wolken, die sich tagsüber mit der Sonne abwechseln. Schauer bleiben die Ausnahme. Wegen des spürbaren Nordostwindes bleiben die Temperaturen im gedämpften Bereich.

Samstag: Heute werden die sonnigen Anteile wieder länger und es bleibt trocken. Nach kühlem Start in den Tag wird es tagsüber wieder angenehm warm.

Sonntag (Pflingsten): Heute verwöhnt uns meistens wieder die Sonne von einem nur leicht bewölkten Himmel. Die Temperaturen klettern bis zum Nachmittag wieder in den angenehmen Frühsummerbereich.

WEITERER TREND

In der neuen Woche wird es voraussichtlich wechselhafter. Bei einem Mix aus Sonne und Wolken können sich teils gewittrige Regengüsse bilden.